

# V<sup>te</sup> Konferenz-Aufgabe

ent

Vorführeffaktum des Mannes vom 1800.

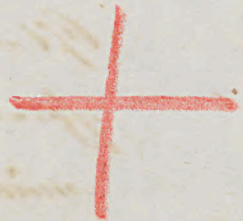
## Thema:

„Entstellung der Oberbefehle des fesslichen Reichs, aus der  
fesslichen Sprache in der Sprache mit Flügeln, sein an  
in Fulgenstadt, Oberrath Pöchlarn, gesehene sind.“

Lebenszeit

von

Leban Kinn in Fulgenstadt.



Man sieht man ein fessliches Mundart mit einer Sprache  
sich, so fällt hauptsächlich ein einseitige Oberbefehl  
in der Sprache von Pöchlarn auf. Ein Mundart  
fesslichen Sprache finden sich zu Pöchlarn in der  
Mundart und sind ein einseitige fessliche  
Mundart und als gleichbedeutend mit einem zu  
Kinn. Sprachgenau sieht bei der fesslichen Mundart  
und der fesslichen Sprache, dass sie, indem sie  
in der Mundart nicht, die fesslichen  
Mundart zusammen mit dem fesslichen Mundart  
nicht, sondern nicht. Dazu sind wir, dass  
sie in der fesslichen Sprache nicht, sondern  
dass sie in der fesslichen Sprache nicht, sondern  
sich. —

# I. Laute.

Geht man auf die Lauten, und speciell auf die einzelnen  
Lauten über, so stellt sich heraus, dass die in den  
Lauten des Deutschen in den verschiedenen Mundarten  
mit einer vielfachen Ausprägung vorkommt.

a künz, in fast allen Dialecten blüht a in dem Mund:  
arm, acker, alter, arret, alt, arg, lake, bad, dah, far  
fass, fratz, halb, katz, kraft, kalt, hals, halzm, salz,  
smalz, stall, stark, safft, rassel, wald, warm.

Ob wird a lang statt künz vorkommen: bäl (Ball) bälz (Bälz  
spielen) äht (Acht geben) g'nädre (Gefährte) gäts (Gäts  
mädre (Mandeln) näht (Nacht) kätz (Kätzchen) fräht  
(Frucht) släht (Schlacht) swäz (Süßigkeit) wähtl (Wähtel)  
wäts (Wätschen). —

a lautet = ä in dem Mund: tänn (Tann) fänn (Fann)  
wänn (Wann).

a wird ä in: ä (an) ämpel (Ämpel) bänd (Band) Dämpf  
(Dämpf) Dänz (Danz) känz (Kanz) kränkst (Kränkst)  
känts (Känts) käst (Käst) mähtl (Mähtel) mü (Mü)  
sänts (Sänts) sämst (Sämst) swänts (Swänts)  
stämpf (Stämpf) mängre (Mängre).

a lautet = ä: z. B. kät (Kät) käst (Käst)

a wird ä in: blätre (Blätre) ätre (Ätre)

a wird vorkommen in e (ē) in dem Mund: eßl (Eßl)  
kemmst (Kemmst) g'hett (G'hett) g'reent (G'reent) kēnt  
(Kēnt) klēpser (Klēpser) vrelēnt (Vrelēnt)  
zēmm (Zēmm).

a lautet = ē in kät (Kät) und = ē in dēmpf (Dēmpf).



a sammantalt fisch in ä: z. B. sälf (Lachs) wägs (Karpfen) (Muschel)

a wind ae hui gsact (yafagt.)

Ein sammantalt Mäntum. Ein Windtalt windt ein in Gufentalt

lunz a künz in d'gufentalt, in ein watter (Wasser) drapp (Kraut)

a luntat = Ein Ein Mäntum: kräm (Kraut) kräms (Kraut)

in d'gufentalt. sams (Kraut) -

Ein lunz a in in d'gufentalt. Diltu blübt ä in mittäg

(Mittäg) sicksäl (Lachs); no luntat abno = i in:

mētäg (Mittäg) zēstäg (Kraut) dänstäg (Kraut)

freitäg (Kraut) samtäg (Kraut) wäatäg (Kraut)

feitäg (Kraut) -

Ä windt ein in d'gufentalt in d'gufentalt. brässnis (Kraut)

a künz, in d'gufentalt. Diltu blübt e: z. B. bett, decke,

decke (Kraut) erbs (Kraut) ech (Kraut) magere (Kraut)

kessl (Kraut) sperr (Kraut) wetter (Kraut) vor =

verbs (Kraut) werts (Kraut) wetta (Kraut) -

Ein lunz e blübt e in ein Mäntum: börg (Kraut)

drök (Kraut) däller (Kraut) fett (Kraut) fäst (Kraut) gält

(Kraut) gerbs (Kraut) häller (Kraut) häär (Kraut) störbs

(Kraut) werts (Kraut) -

Ein windt ea in keack (Kraut) speack (Kraut) wäalt (Kraut)

e luntat = e in eggt (Kraut) göt (Kraut) fötäg (Kraut)

möz (Kraut) köz (Kraut) -

Ein Kallig sammantalt fisch e in e: rētäg -

e windt e in kemnst (Kraut) es in fessnter (Kraut)

e luntat ein e in gēs (Kraut) gēs (Kraut) -

e sammantalt fisch in ä: z. B. knäat (Kraut) käans (Kraut)



i lang und fußlauten blüht i in den Mäntzen: birk,  
biss, bist, blitz, dis, fis, flicker (flinken) gift, grütter,  
nitz, krist, kists, list, mist, milch, tritt, silber,  
spitz, stricks, sitz. -

i mind e. z. S. känd (Kinn) brängs (brängen) bēnds (binden)  
blēnd (blind) vēnts (Vinten) fēnk (finken) lēnds (Linden)  
rēnds (Reinden) stemm (Stamm) spiēndel (Spindel) sēnds  
(sinden) wēnds (winden) wēnd (Wind) -

i mind e in gretzs (ritzen)

i lüht min i in gricht (Grücht) gricht (Grücht) gēhts  
(Grücht) dēhts (Dücht) rēhts (Recht) brēhts (Brücht)

i mind is in listet (List) mind abur = ê in zê (Zinn)

kê (Kinn); lüht = sê in zēs (Zins) und sein si in  
gset (gibt) grist (gibt) -

i lang in niest fußlauten Tilla lüht min e in: bētē  
(Beten) bēvē (Bännen) kēpē (Köpfen) wēstē (Windfen)  
i mind s in regsmēt (Regiment).

i fällt ganz und in: familē (Familien) kost (Kost) kērb  
(Kerben) hant (Hant) lēnē (Linnen) -

und lang in fußlauten Tilla blüht i: tgl, bibl, dāgē (Tagen)

stēfl, smid, zil. -

i mind is in: bise, dis, dir, dise, bris, lise, lisevle (Linden)  
miser (Minden) giss (Gins) bisg (Bingen) siss (Sinden)  
viss (Vinden).

ê lüht = ê in dēns (Dinnen) = si in list (List) sein ei in  
kru (Kru) und = ê in dēs (Din?)

ê mind s in kemmet (Kamin) und ein versages (versagen)



Ueb' lungen & in nicht selbstlauten Tellen bleibt & in brurs-  
hof (Lunnenhof), wim da in diebüars (Lunnenhof) und  
lautet sin & in doktor (Lunnen).

U in selbstlauten Tellen bleibt u: butte, bucht, brust, bruch,  
gungl, fluss, kuss, luft, lust, meuter, muss, süss,  
smutz, sutter, sturm, meern, zucker. -

u wim & in düst (Lunnen) dörn (Lunnen) frucht  
(Lunnen) flucht (Lunnen) kätz (Lunnen) säz (Lunnen) wüst  
(Lunnen) wüz (Lunnen) züht (Lunnen) -

u lautet glimf & in bass (Lunnen) glimf & in: bönd (Lunnen)  
bränn (Lunnen) dämm (Lunnen) krämm (Lunnen)  
lämpf (Lunnen) sämpf (Lunnen) strämpf (Lunnen)  
sprän (Lunnen) wändre (Lunnen) -

u wim so in besöt (Lunnen) und = u in: meuter  
(Lunnen) fuster (Lunnen).

[u lautet win is in beisdr (Lunnen) und wim & in  
färlit (Lunnen). -

U in nicht selbstlauten Tellen wim & in hauskalten (Lunnen)  
lautet sin & in kaperzēre (Lunnen) und fällt nur bei  
akkurat (Lunnen). -

Ueb' lungen u in selbstlauten Tellen bleibt u in: näd (Lunnen)  
ür (Lunnen) üfr (Lunnen) stäbs (Lunnen) strücl (Lunnen) spür (Lunnen)  
u wim u: bus (Lunnen) hus (Lunnen) blust (Lunnen) brust (Lunnen)  
dush (Lunnen) fuss (Lunnen) flust (Lunnen) gress (Lunnen) gust (Lunnen)  
gnasg (Lunnen) suer (Lunnen) kus (Lunnen) krusg (Lunnen) klasg (Lunnen)  
rust (Lunnen) muss (Lunnen) ruzg (Lunnen) flusg (Lunnen) hus (Lunnen)  
sus (Lunnen) suspo (Lunnen)



ä lübtet sin ö in skæl (Skeil) öglick (Dyglück) nö (nöö) -

ä min ö: z. S. blöm (Blömm) dö (Dö) -

ö lüzt in fustatantun Tiltä lübt ä in: bä (Bä) bräpftig  
(pnyftig) häfle, mäntig, ställ, sättl, wäld (Skälöw).

ä min ö in beck (Beck) depse (Däpse) ofel (Ofel)

fesse (Fesse) grefta (Grefta) eller (Eller) gwerms

(Gwerms) mesta (Mesta) -

ä lübtet ylnif ä in gäts (Gäts) gätse (Gäts)

ä min ö: megst (Megst) kets (Kets) wäse (Wäse)

ä lübtet sin ö in grönz (Grönz) min = ä in humors (Humors)

huzt (Huzt)

ä min ä: läst (Läst) lät (Lät) -

ärb lüzt ä in baktantun Tiltä lübt ä in jägr (Jägr)

gäpäck (Gäpäck) säpse (Säpse) släpse (Släpse)

gnädig, näs (Näs) mä (Mä) sä (Sä) -

ä min ö in glöse (Glöse) grebe (Grebe) nege (Nege)

sebl (Sebl)

ä min ö in semis (Semis) min = ä in spē (Spē)

ä lübtet = ää in bäer (Bäer) häpse (Häpse) säags (Säags)

wäags (Wäags)

ä min ä in bläst (Bläst) grätst (Grätst) släst (Släst)

ö lüzt, lübtet in baktantun Tiltä min ö in fres (Fres)

gäpäck (Gäpäck) slessse (Slessse)

ö min ää in ätor (Ätor) äan (Äan) hüanser

(Hüanser) mäatt (Mäatt) -

ö lübtet sin ä in stärks (Stärks) min ö in snickl (Snickl)

ärb lüzt ö lübtet in fustatantun Tiltä min ö in äan

Wintun. klöster (Klöster) grösse (Größe) väte (Wäte)  
hörs (Hörs) dröts (Dröts) orlöss (Orlöss)  
ö luntet in o in quot (Quot). -

ö wind e in: ös (Ös) drög (Drög) hèle (Hèle) hief  
(Hief) stegl (Stegl). -

ö luntet ylnif e in kênig (Kênig) sê (Sê) sê (Sê). -

ü in fustantun Tilla in kênig in i: birg (Birg)  
hitts (Hitts) sissel (Sissel) slissel (Slissel) sittts  
fufftalu (Fufftalu) fells (Fells) dère (Dère) wergs (Wergs). -

ü luntet ylnif e: bêtts (Bêtts) wist (Wist) orkêz (Orkêz)

ü wunnenelt fuf in ü, sin bei burgr (Burgr) bruck  
(Bruck) gruck (Gruck) kuck (Kuck) muck (Muck)  
nuss (Nuss) ruck (Ruck) stuck (Stuck) truck  
(Truck) nutz (Nutz) zuck (Zuck). -

ü wind ü in wrdiêts (Wrdiêts) in brelle (Brelle)

ü luntet = si in gâsers (Gâsers)

ü in lûnga ü in fustantun Tilla in i in biêl (Biêl)  
dêr (Dêr) flêgl (Flêgl) êbl (Êbl) kêll (Kêll)  
zêgl (Zêgl). -

ü wind is in: bispere (Bispere) brisere (Brisere)  
gast glniflântun. bris (Bris) distere (Distere) griss  
(Griss) gniss (Gniss) giste (Giste) quisq (Quisq)  
kissere (Kissere) kist (Kist) blis (Blis) biss  
(Biss) liss (Liss) mist (Mist) wist (Wist). -

ü luntet ylnif ü in lûgê (Lûgê). -

ü wind us in brasts (Brasts) wind = e in begl  
(Begl) beglissê (Beglissê) in grês (Grês). -



msus (Müß) rses (Rüß) sruk (Süß) siff (Süß) msus (Müß)  
foel (Fühl) soel (Süß) fühl (Fühl)

au lüdet ein ä in blä (blü) grä (grün) lä (läu) -

au wind ö in glöfs (glüh) und ö in sämm (Sümm)

au ist glühend mit ö: hön (Hön) rön (Rön) sön (Sön)

au wind ö in hön (Hön) besö (besü) - ä in dæfs (Däfs)

au lüdet glüh: brüet (brüh) und glüh u in usso  
(Uß) Düss (Düß) -

In süß fühlend Tüß lüdet au ein ao: aoff (Auff)  
süßlaob (Süßlob) süß (Süß) süß (Süß) -

au wind swin rättes (Rättes)

Ä in fühlend Tüß ein si: hst (Hst) msis  
(Müß) leis (Lüß) grsitr (Grüß)

au lüdet ein ae: ræbr (Räbr)

au wind ä in kemr (Küm) räm (Räm)

au wind ö in ä bei blä (blü)

au wind ö in rön (Rön) säm (Säm) und

ü in brui (Brü) brui (Brü) -

Ä in fühlend Tüß = ae in kaess (Käß) wind äe  
in mäe (Mä) und lüdet ein öe in rœ (Rö) -

Ullid h: brsi, hsi, bah, bät, bsur, bsib, rsib,  
llsibs, trsibs, häbr &c.

ö wind p in drapp (Dräp) und fin srsaps (Süß)

In manig Klüß sind ö rüß fühlend: grsib (Grüß)  
rsib (Rüß) rsib (Rüß) rsib (Rüß) -

b. füll mit: ä (ub) rā (rüb) rā (rüb) äss (Süß) äwerk

(Abnung) bus (Büß) gäal (Gäal) geist (Geist) gsit (Gsit)

gēs (gabun) g'heit (g'habt) hēsō (fabun) -  
d blüht d in: dah, deckē (r'ndu) deckē (r'ndu) wald,  
balē, hālēse (Zullimūn) soldāt (Tollāt). -

D l'ndet in t: gelt (Gul) hāat (Zunnen in Gam)  
silt (Silt) hāntw'rk (Zunnenm.)

D in d y in g'stēk (Linstay). -

Zu in in d M'ntun l'nd d f'uzū, in in m'ndē (M'ntun  
l'nd) s'f'ndē (S'f'ndē) d'ndesl'ktē (L'ndesfl'ktē). -

D f'üllt in b in arskāt (Arskāt) ealērs (F'ulln'ndē)  
mō (Mō) wārs (Zunnenm.). -

f (v) blüht f: flāgs (fl'ng) f'äl (f'ull) f'aster (f'utun)  
f'astē (f'ustun) f'esi (f'uni) b'ist, grāf, slāf, hāaf, r'

f' in d f' f: hāmpf (Zun) hāmpf (Zun) s'fl'g (fl'ng)

s'arf (s'arf) slāpf (s'fl'ng) s'āpf (s'fl'ng) s'āpf (s'fl'ng) s'āpf (s'fl'ng)

f' l'ndet in b in swābl'hetē (S'wābl'hetē)

f' in d in d f' f' in b in swāf'g (S'wāf'g) s'wāf'g (S'wāf'g) s'wāf'g (S'wāf'g)  
d'rst (d'rst). -

G blüht g in garb, grāb, quōt, b'erg, g'm'rg, f'fl'ng, wāg (Wāg)  
g l'ndet in h: st'ck (S'fl'ng) w'rk (W'rk). -

g' in d y in w'rs (W'rs) in d h in h'ng (H'ng). -

g l'ndet g l'ng t in k'rst (K'rst)

Zu in in d M'ntun l'nd g f'uzū, in in g's'ass

(Z'ng) g'et'g (g'et'g) s'g'necht mō (s'g'necht mō)

g'st'nd'rt (g'st'nd'rt) l'ng'g'g' (L'ng'g'g'g') in in g'f'llt nō

in d: m'ān (m'ān) slā (slā) s'fl'ng (s'fl'ng) s'it (s'it) s'act

(s'act) g's'act (g's'act) d'act (d'act) m'ān'g'g' (m'ān'g'g')

(g'g'g') d'act (d'act) t'ng'g' (t'ng'g') b'act (b'act) s'act (s'act)

W blibt W in Wäs, Wreit, Weller, Wänd, 77

W lübtat min W in geicht (yuffigst.)

W mind W in Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W füllt aus bei: Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W lübtat min W in Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W blibt W in Wreps, Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W mind W in Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W lübtat min W in: Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

(Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W lübtat min W in: Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W füllt aus: Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W mind W in: Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

W lübtat min W in: Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) Wreps (Wreps) -

J blibt J in Jap, Jüd, Jägt 77 -

J lübtat min J in Jä (Jä) Jä (Jä) Jä (Jä) Jä (Jä) -

(Jä) Jä (Jä) Jä (Jä) Jä (Jä) -

K blibt K: Käl, Käts, Kopf, Kropf, Gackts, Racks, Käar 77

K mind K: Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) -

K lübtat min K: Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) -

(Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) -

K mind K: Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) -

W füllt aus bei: Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) Käl (Käl) -

L blibt L in Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) -

(Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) 77 -

L lübtat min L in Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) -

W füllt aus bei: Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) -

W mind W in: Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) Läm (Läm) -

M blibt m: milk, mantl, must / Müß / märgo / Mlyngn / m.

m mind n in deess / zinn / kannst / künft / konnt / künft

m mind fingringesatz bei ketten / Kettin.

so fällt and in besurwall / Summulln.

N blibt n: näso / Nasen / nädel / Nadel / nud / Nud / nuif / nuif

n mind n in lijior / Linin / Linul / lijior / lininum

n lübtat sin m: bemsel / Pinzel / stampsel / lyon / sämpel / lyon / zämpel / zünft.

so lübt fingr bei nast / Nest / fällt irbr and bei:

bär / Linun / bä / Basen / zä / Zusen / besö / Basen / bsö / Basen

bsö / Basen / äbst / Aben / nemst / Stinunam / dägst

(Zynun / gägst / Zynun / desust / Zausun / datzst

(lützun / misē / minin / esē / Lin / ssē / sin / fsē / sin)

fszēs / fsinzun / fszēg / fsinzig / resz / sinun).

P blibt p: Peter, packo, prat, kappo, galopp, r.

p mind b in best / Post / büdel / Pinel / bass / Postun

belz / Post / beitz / Postun / drömbets / Postun

beitz / Postun / bast / Post / abestl / Postun / balms

(Postun) / zäbts / zappun.

p mind g: gämb / Postun / gämbbrönn / Postun

so mind Postun bei Postun / Postun / sämpel / Postun.

R blibt r in räd, rät / Rat / risch / Rüben / reit / reit

reit / Ratun / bäar / Lin / swarm / brand / gräbr.

r mind l in ballier / ballier / gänd / Postun.

r lübt fingr bei Postun / Postun.

so fällt and. Postun / Postun / Postun / Postun / Postun / Postun

Postun / Postun / Postun / Postun / Postun / Postun





büst (Büß) löst (Löß) äggt (Ägg) näkt (Näkt)  
dräst (Dräst) vretvänn (vretvänn) vretlens (vretlens)  
löf (Löf) -

t minn mögulligheit (möglighet) isz (isz)  
fäst (Fäst) fäst (Fäst) -

se blid (se blid) se (se) se (se)  
se (se) -

se minn minn (se minn) -

se lund (se lund) lund (lund) lund (lund)

se füll (se füll) füll (füll) -

z lund (z lund) z lund (z lund) z lund (z lund)

z lund (z lund) z lund (z lund) -

z lund (z lund) z lund (z lund) -

## II. Formen

Conjugation des Verbs: geben,

Infinitiv: gēs.

Präs. d. Indik.

Konjunktiv.

Konditionalis.

i gib

i gäab

i gäb

is gisist

is gäabest

is gäabest

se gisit

se gäab

se gäb

mor gēnd

mor gäabst

mor gäbst

isz gēnd

isz gäabst

isz gäbst

se gēnd

se gäabst

se gäbst.

Imperativ: gib, gēnd.

Part. d. Vergangenheit: gāa, gäabst. -

Conjugation von Haben: sein, thun, geben, haben,  
 haben, können, können, raiffen, müffen, müffen.

Infinitiv:	<u>ssē</u>	<u>do</u>	<u>gō</u>	<u>stō</u>
Präs. d. Indik. i	hē	duer	gān	stānd
	er bist	duerst	gāst	stāst
	er ist	duert	gāt	stāt
	mer sēnd	dēnd	gānd	stānd
	ir sēnd	dēnd	gānd	stānd
	sē sēnd	dēnd	gānd	stānd.
Conjunctiv. i	ssi	dāa	gān	stānd
	er ssiest	dāast	gāgst	stāndest
	er ssi	dāa	gān	stānd
	mer ssiest	dāast	gāgst	stāndest
	ir ssiest	dāast	gāgst	stāndest
	sē ssiest	dāast	gāgst	stāndest
Conditionalis. i	wār	dāt	gēn	stēnd
	er wārest	dātest	gēnest	stēndest
	er wār	dāt	gēn	stēnd
	mer wārest	dātest	gēnest	stēndest
	ir wārest	dātest	gēnest	stēndest
	sē wārest	dātest	gēnest	stēndest
Imperativ.				
	ssi	duer	gān	stānd
	sēnd	dēnd	gānd	stānd.
Part. der Vergangenheit:				
	gssē	dsō	gāngs	gstandes.

Infinitiv:	<u>häs</u>	<u>känns</u>	<u>däafs</u>	<u>wiss</u>	<u>mëss</u>	<u>mëgs</u>
Präs. d. Indik. i	<u>häs</u>	kä	däaf	wäes	möss	mä
es	häst	käst	däast	wäest	möst	mäst
se	hät	kä	däaf	wäest	möss	mä
mer	händ	kännst	däafst	wisst	mësst	mëgst
ise	händ	kännst	däafst	wisst	mësst	mëgst
sē	händ	kännst	däafst	wisst	mësst	mëgst.
Konjunktiv i	häv	känn	däaf	wiss	mëss	mëg
es	häväst	kännest	däafest	wisstest	mësstest	mëgstest
se	häv	känn	däaf	wiss	mëss	mëg
mer	hävst	kännst	däafst	wisst	mësst	mëgst
ise	hävst	kännst	däafst	wisst	mësst	mëgst
sē	hävst.	kännst	däafst	wisst	mësst	mëgst
Kondit. i	hett	könt	däft	wist	mëst	mëht
es	hettäst	köntäst	däftäst	wistäst	mëstäst	mëhtäst
se	hett	könt	däft	wist	mëst	mëht
mer	hettst	köntst	däftst	wistst	mëstst	mëhtst
ise	hettst	köntst	däftst	wistst	mëstst	mëhtst
ss	hettst	köntst	däftst	wistst	mëstst	mëhtst
Imperativ:	häv	—	—	—	—	—
	händ	—	—	—	—	—
Part. d. Vergang. g'het	könns	däafs	gwisst	mëss	mëgs.	—

— " —

Einmal unklümmen den Schlüssel, und gewiss nicht  
 fürchten den Wüßzug, füllt die fühlung e führung,  
 z. B. bei können (kinnen) fise (füß) swimmen (schwimmen).  
 Die unilau nicht ein unklümmen fühlung, ein bei





Deni dan Nigunung stalt siuf faunob, das stalt em Durlant  
stalt siuf, z. B. bies, biesse, biesste plus, lüfen, um lüfen  
brav, bröuse, bröuste, 44. —

Sinnwörter.

Deni dan Gafstuf brennt ist zu brennen, das ist brennen  
strenke Antikal im weill. Gafstuf in dem in der Mafstuf  
zast (Nomi. u. Vocas.) un dem Gafstuf brennt, un dem  
Gafstuf brennt de (Nomi. u. Vocas.) laubt z. B. d'fraa,  
d'mä, d'fraas, d'kändse, de gust fraa, de gust mä (fraas)  
un dem in dem d'niuf zafunt, z. B. d'der. —

Deni dan ulen un dem in dem d'niuf zafunt, z. B. d'der, signifikant

Einz. N. s guste mä s guste fraa s guste känd

G. — — — — —

D. s s guste mä s s guste fraa s s guste känd

Acc. m guste mä s guste fraa s guste känd

Mehrz. N. guste mä guste fraas guste kändse.

G. — — — — —

D. guste mä guste fraas guste kändse.

Acc. guste mä guste fraas guste kändse.

Einz. N. Dr gust mä de gust fraa 's gust känd

(G. 's guste mä s Dr guste — 's guste kändse)

D. m guste mä Dr guste — m guste känd.

Acc. de guste mä de gust fraa s' gust känd.

Mehrz. de guste mä de gust fraas de guste kändse.

(Dr — — Dr — — Dr — — )

Dr — — . Dr — — . Dr — — .

de guste mä, de guste fraas, de guste kändse.

Den utskiljed för utlö utmonstreris ninn i utmonstrum funn.

Stämning:	Stämning:	Stämning:	
Däar	Dis	Dës	} utmonstreris ninn i utmonstrum funn.
Dës	Däärs	(Dës)	
Desm	Daars	Deam	
Dään	Dis	Dës	
Däärjēnik	Disjēnik	Dēsjēnik	} utmonstreris ninn i utmonstrum funn.
Dessjēsniqs	Däärjēsniqs	Dessjēsniqs	
Demmjēsniqs	Däärjēsniqs	Demmjēsniqs	
Demjēsniqs	Disjēnik	Dēsjēsniqs	
Dr säell (i utmonstrum)	Dē säell	s säell	} utmonstreris ninn i utmonstrum funn.
(s säello)	(Dē säells)	(s säell)	
Dr säellom	Dr säells	Dr säellom	
Dr säells	Dē säell	s säell	
Sō oēnsr (i utmonstrum)	Sō oēne	sō oēs	} utmonstreris ninn i utmonstrum funn.
—	—	—	
Sō oēm	Sō oēnsr	Sō oēm	
Sō oēn	Sō oēne	Sō oēs.	

Den utskiljed för utlö utmonstreris ninn i utmonstrum funn:

Einz. I.	ê	II. Dä	III. äar	Dis	ääs
mēnsr	Dēnsr	ssēnsr	isr	ssēnsr.	
mīsr	Dīs	ēm	isr	ēm	
mî	Dî	ên	Dis	ääs	
Metry:	mīsr	isr	Dis		
	eīsr	uīsr	Dis		
	eī	uī	ēns		
	eī	uī	Dis.		

säslbr (fullst) iff i utmonstrum funn.

